

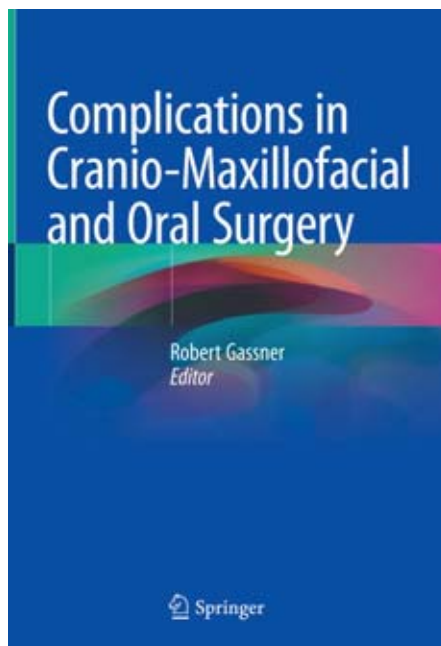
POTENZIELLE KOMPLIKATIONEN

Beeindruckende Fülle an Informationen aus dem Bereich der
Kraniofazialen Chirurgie und der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Laut des medizinischen Nachschlagewerks „Pschyrembel“ handelt es sich bei Komplikationen in der Medizin um Ereignisse oder Umstände, die eine Krankheit oder einen chirurgischen Eingriff ungünstig beeinflussen. Es handelt sich also weniger um einen ungünstigen Krankheitsverlauf als vielmehr um eine im Krankheits- und Versorgungsprozess ungünstige Wendung, die sowohl außerhalb des ärztlichen Einflusses als auch direkt durch das Versorgungsgeschehen ausgelöst werden kann.

Robert Gassner und ein Konsortium an internationalen Experten haben nun den potenziellen Komplikationen im Bereich der Kraniofazialen Chirurgie und der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie ein eigenes (englischsprachiges) Buch gewidmet, in dem ich mit großer Spannung schmökern durfte.

Das Buch gliedert sich in die großen Kapitel „Malformationen“ (inklusive Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, Kraniofaziale Chirurgie, Distractionsosteogenese und Orthognathe Chirurgie), „Infektionen“ (inklusive odontogene und nicht-odontogene Infektionen, dentale enossale Implantate, Kiefergelenkschirurgie und medikamentenassoziierte Kiefernekrosen), „Trauma“ (inklusive Kranio-Maxillofaziales Trauma, Entfernung von Osteosyntheseplatten und Gesichtsschmerzen) sowie in „Tumore“ (inklusive Schädelbasischirurgie, Tumorchirurgie, Halslymphknotenausräumung, freie Gewebstransplantate und Strahlentherapie). Allein diese Aufteilung gibt einen Ausblick auf die beeindruckende Fülle an Informationen,



Robert Gassner (Hrsg.),
1. Auflage 2020, Springer International
Publishing, Hardcover, 21,6 × 28 cm,
307 Seiten, 33 schwarz-weiß Abbildungen,
186 Abbildungen in Farbe,
ISBN 978-3-030-40149-8;
77,03 Euro

die dem Leser aus allen Bereichen der orofazialen Medizin geboten werden.

Dementsprechend kann je nach Interessengebiet das passende Kapitel aufgeschlagen und mögliche Komplikationen antizipiert beziehungsweise durch die Ratschläge der Autoren gelöst werden. Hier unterscheiden sich die einzelnen Kapitel signifikant: Während zum Beispiel bei den Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten

die einzelnen Komplikationsarten parataktisch gemeinsam mit den von den Autoren empfohlenen Behandlungsmöglichkeiten aufgelistet sind, werden zum Beispiel bei der Distractionsosteogenese potenzielle Komplikationen anhand von klinischen Fallbeispielen dem Leser nähergebracht.

Für den Bereich der zahnärztlichen Implantologie wird zum Beispiel die Distractionsosteogenese eines einzelnen Implantats mit dem umgebenden Knochen, aber auch das Kapitel zu den potenziellen Komplikationen bei der Insertion zahnärztlicher Implantate empfohlen. Dabei wird besonders auf das peri-operative Management inklusive der Patientenselektion und auf das Lösen intra- und postoperativer Komplikationen eingegangen.

Für den zahnärztlichen Generalisten sind sicherlich weiterhin die schön bebilderten Kapitel zu den odontogenen und nicht-odontogenen Infektionen sowie zu der medikamentenassoziierte Kiefernekrosen von klinischer und praktischer Relevanz.

Zusammengefasst präsentieren die Autoren ein interessantes Nachschlagewerk, das von einer Vielzahl internationaler Autoren mit spezieller Expertise profitiert. Der folgende Spruch ist jedem Arzt geläufig: „Keine Komplikationen hat nur der Chirurg, der nicht operiert“. Und am Ende entscheidet oft nur, wie mit den Komplikationen umgegangen wird. Hier bietet das neue Buch von Robert Gassner eine einmalige Übersicht inklusive der Bewältigung unerwünschter Ereignisse.

→ **Prof. Dr. Dr. Peer W. Kämmerer,
Mainz**